

Inhalt

VORWORT	11
---------	----

1. EINFÜHRUNG	15
---------------	----

2. THEORETISCHE REFLEXIONEN	35
Dialoge als Räume der Pluralität	37
›Palästinensisch‹-›israelische‹ Dialoge	41
Kollektives Gedächtnis ...	44
... und Identität	45
Nationale Narrative	48
Geschichte und Gedächtnis: Wahrheit und Fiktion?	52

3. KONTEXTE	57
Dialogische Zusammenarbeit im historischen Rückblick	57
Die palästinensische Bevölkerung in Israel	59 / 1967–1987: Vom Beginn der Besetzung bis zur ersten Intifada
69 / 1987–1993: Vom Beginn der ersten Intifada bis zu den Oslo-Abkommen	80 / 1993–2000: Von den Oslo-Abkommen bis zur zweiten Intifada
90 / 2000–2010: Nach der <i>Al-Aqsa</i> -Intifada	98
Kategorisierungen der Zusammenarbeit	104
Akteure, Akteurinnen und Zielpublikum	105 / Aktivitäten und Strategien
106 / Haltungen und Herangehensweisen	107

4. EIN PARADIGMATISCHES GESPRÄCH	111
Die Teilnehmer	113
Ibrahim Souss	113 / Zvi Elpeleg
115 / Eric Rouleau	117
Die Inhalte	117
Die Besetzung ab 1967	122

Zionismus: Kolonialmacht oder Befreiungsbewegung?	126		
Kolonie 129 / Kolonialismus	132		
Orientalismus	134		
5. DIE BEIT SAHOUR-DIALOGGRUPPE	139		
Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen	141		
Die Aktivitäten	147		
Erste Krise: Golfkrieg 1990/1991	150 / Zweite Krise: die Oslo-Abkommen	152 /	
Das Ende	156		
Die Beziehung: <i>free and equal</i>	158		
Der Blick auf die Armee	163		
6. DER <i>JERUSALEM LINK</i>	175		
<i>Gender matters</i>	176		
Die Vorgeschichte: Frauen in der Intifada	180		
Die Organisationen des <i>Jerusalem Link</i>	188		
Das <i>Jerusalem Center for Women</i> (JCW)	188 / <i>Bat Shalom</i>	191	
Dialogische Zusammenarbeit im <i>Jerusalem Link</i>	193		
Die strategische Ebene: Vorstandsfrauen	194 / Die operative Ebene: Leiterinnen und Koordinatorinnen	196 / Die Basis: Mitglieder und interessiertes Publikum	197
Die Beziehung: Nähe und Distanz	199		
Normalisierung	204		
Feministinnen ohne Grenzen?	208		
7. »DAS BESTE AUS ZWEI WELTEN«	217		
Siedler und Siedlerinnen im Dialog?	220		
<i>Operation Charlie</i>	223		
Landnahme und Landverlust	225		
8. SPANNUNGSFELDER DER DIALOGISCHEN ZUSAMMENARBEIT	235		
Erstes Spannungsfeld: Zwischen Nähe und Distanz	237		
Zweites Spannungsfeld: Zwischen Gleichheit und Ungleichheit	239		
Drittes Spannungsfeld: Zwischen Reden und Handeln	240		
Viertes Spannungsfeld: Zwischen Vergangenheit und Gegenwart	242		

ABKÜRZUNGEN 249

QUELLEN UND LITERATUR 251

Literatur 251

Internet 271

Interviews und Gespräche 275

ANHANG 277

Prinzipienerklärungen des *Jerusalem Link* 277

Chronologie des Nahostkonflikts 282